



Kinder-Rundschau

Rumpelstilzchen im Theater Am Hagen

Ein Kind mit einer besonderen Begabung hätte wohl jeder Vater gerne. Der Müller in „Rumpelstilzchen“, dem bekanntesten Märchen der Brüder Grimm, übertreibt aber gewaltig! Seine Tochter, behauptet er, könne Stroh zu Gold spinnen. Das hört der junge Kronprinz und sein Interesse ist sofort geweckt. Natürlich weiß jedes Kind, dass das nicht geht. Niemand kann Stroh zu Gold spinnen. Es sei denn, er kann zaubern. Und so ist Melissa vollkommen verzweifelt. Doch da erscheint ein kleines Männlein und bietet ihr seine Hilfe an ... Eine zauberhafte Bühnenversion des Rumpelstilzchens garantiert Spaß für Groß und Klein ab 5 Jahren. Premiere im Theater am Hagen ist am Sonntag, 8. Februar, um 15 Uhr. Karten gibt es im Amt für Tourismus (Telefon 09421/944307) ab 26. Januar.

Figurentheaterfestival vom 20. bis 28. März

Das diesjährige Figurentheaterfestival findet von Freitag, 20. März, bis Samstag, 28. März, statt. Der Vorverkauf beginnt ab Ende Februar.



Nicht vergessen!

Hallenbad: Allgemeiner Badebetrieb montags von 17 bis 21 Uhr, dienstags bis sonntags von 8 bis 21 Uhr. Jeden Samstag von 14 bis 16 Uhr Kinder-Nachmittag.

Eisstadion: Öffentlicher Eislauf Montag bis Donnerstag, 13.45 bis 15.45 Uhr, Freitag bis Sonntag 13.30 bis 15.30 Uhr. Am Freitag wird Eislauf-Unterricht angeboten.

Leserabe fliegt wieder Leseförderung an Grundschulen

„Der Leserabe im Glück“ – so heißt die neue Leseförderungskampagne, die der Ravensburger Buchverlag gemeinsam mit der Stiftung Lesen und dem Mildenerberger Verlag als neuem Partner durchführen wird. Mit dem Leseförderungsjahr will man an den Erfolg der vorhergehenden Aktionen anknüpfen: Im vergangenen Jahr haben über 250.000 Kinder von 20.000 Grundschulen durch den beliebten Charakter „Leserabe“ ihre Begeisterung für das Lesen entdeckt und entwickelt.

Von März bis Juni 2009 drehen sich rund um die erfolgreichste Erstleserreihe im deutschsprachigen Raum zwei Wettbewerbe, die speziell für Lese- und Schreibanfänger sowie Förderschulen entwickelt wurden. Im Internet oder per Teilnahmekarten können sich Lehrer anmelden und das umfangreiche Materialpaket mit Spielplan, Unterrichtsideen und Quizfragen anfordern. Ebenfalls im Set enthalten ist ein Geschichtenheft zum Vor- und Selberlesen in zwei



WINTER MACHT SPASS. Schon seit über zwei Wochen sind die Weiher im Landkreis Straubing-Bogen fest in den Händen der Schlittschuhläufer und Eishockeyspieler. Die satten Minusgrade haben für eine dicke Eisschicht gesorgt. Wenn die Wetterfrösche Recht haben sollten, werden wir die Schneeschaukeln in den nächsten Tagen wieder mit aufs Eis nehmen müssen. Macht nichts. Solange es nicht zu regnen und tauen beginnt, ist das alles kein Problem. Auch auf dem Eisweiher am Laga-Gelände steigen spannende Eishockey-Spiele.

Foto: Wolfgang Wende

Phantastische Kurse

Neues aus der Schule der Phantasie

Für kleine Hände und große Erfinder gibt es wieder ein vielversprechendes Programm in der Freizeit-Kunstschule im Alten Schlachthof. Theater, Töpferkurse und kleine Frühlingsblüher warten auf phantasievolle Ideen. Wer mitmachen will, kann sich unter Telefon 09421/989-725 anmelden.

Der Kurs „Kleine Hände – hallo lieber Frühling“ ist für Drei- bis Fünfjährige mit Mama, Papa oder Oma gedacht. Er findet am 2. oder 9. März von 15.45 bis 17.15 Uhr statt.

„Elefant, Tiger und Co“ heißt der Kurs, in dem Wundertiere aus Holz und Papier gebaut werden. Er findet an fünf Samstagen von

10 bis 12.15 Uhr ab Samstag, 7. Februar, statt. „Töpfern und Malen“ kann man ab Freitag, 20. März, jeweils von 16 bis 18.15 Uhr.

Einen „bunten Blumentopf“ können kleine Gärtner ab fünf Jahren am Samstag, 28. Februar, von 10 bis 12.15 Uhr gestalten. „Unser Hund ist rund und bunt“ heißt der tierische Spaß am Malen

und Gestalten ab Samstag, 21. März, von 10 bis 12.15 Uhr.

Wer Interesse am Theaterspielen hat, kann sich für die Theatergruppe vormerken lassen. Das Ergebnis der momentanen Theatergruppenarbeit wird am Donnerstag, 23. April, um 16 Uhr im AnstattTheater präsentiert. Der Eintritt ist frei.

Wo Wünsche wahr werden

Verlosungsaktion von fünf fantastischen Büchern

Die elfjährige Kira wünscht sich nichts sehnlicher als ein Känguru. Als sie von ihrem Vater einen gebrauchten Computer zum Geburtstag geschenkt bekommt, springt tatsächlich ein Känguru, das lange durchs Internet gereist ist, aus dem Computer und plumpst auf ihren Schreibtisch: „großer Boxer“. Weitere Tiere und ein 873 Jahre altes Gespenst namens Albert folgen. Sie ziehen zusammen in die alte Villa am Seerosenteich. Dort könnten sie glücklich zusammen leben, wären da nicht die Rasomiten...

„Die wichtigen Dinge im Leben passieren von ganz allein. Je mehr man etwas will, umso kleiner ist die Chance, dass man es bekommt. Deshalb darf man zum Beispiel nie etwas wollen. Man kann es sich nur wünschen. Aber wenn man sich etwas wirklich wünscht, mehr als alles andere, dann schickt man den Wunsch ins Internet oder in den Himmel, und irgendwann wird er erfüllt“, denkt großer Boxer laut über seinen Wunsch nach einem Freund nach.

Die Abenteuer-Geschichte für Kinder von acht bis 13 Jahren bedient sich der Möglichkeiten des 21. Jahrhunderts. Die moderne Technik eröffnet der Halbwaisen Kira phantastische Möglichkeiten. Autorin Miriam Frankovic, die

seit 1980 als freiberufliche Drehbuchautorin in Berlin lebt und arbeitet, zeigt in ihrem 2008 erschienenen Erstlingswerk auf 116 Seiten, dass Wünsche wahr werden können, wenn man nur fest genug daran glaubt. Vielleicht kommt Kira doch noch in die Heimat von großem Boxer, nach Australien.

Für eine Verlosungsaktion hat die Kinder-Rundschau fünf Exemplare von „Der große Boxer und die Rasomiten“ bekommen. Und hier ist auch schon die Preisfrage: **Wie heißt das 873 Jahre alte Gespenst? Adrian, Albert oder Andreas?** Einfach die richtige Antwort auf eine Postkarte schreiben und ab an die

Nachmittag für Kinder im Aquatherm

Am Samstag, 17. Januar, findet im Aquatherm ein Kindernachmittag statt. Nach dem Badespaß mit dem Riesen-Wasserspieltier um 14 Uhr und Wasserspielen um 15.30 Uhr führt das Puppentheater Karotte ab 17 Uhr das Stück „Prinzessin Nimmersatt“ auf.

Prinzessin Erika langweilt sich immer und nichts ist ihr gut genug. Sie tyrannisiert ihren Vater, König Kurt Waldemar und den Koch Ferdinand. Sie verspottet Prinz Philip von Daneben, der um ihre Hand anhält. Damit ist sie zu weit gegangen ...

Wie immer wird kein Aufpreis auf den Hallenbadeintritt verlangt.

Spieletage vom 30. März bis 5. April

Die Straubinger Spieletage finden heuer wieder in der Christuskirche statt und zwar vom 30. März bis 5. April. Der Eröffnungsgottesdienst und mit dem großen Eröffnungsspiel beginnt am Montag, 30. März, um 18.30 Uhr in der Kirche St. Veit, das Promipokerturnier am 3. April um 18.30 Uhr.

Vorlesestunden

Am Donnerstag, 22. Januar, findet von 16 bis 16.45 Uhr im Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek im Salzstadel eine Vorlesestunde für das Vorschulalter mit Irmgard Throner statt. Zur nächsten Vorlesestunde für das erste Lesealter lädt Adelheid Simmel am Donnerstag, 29. Januar, ein.

Straubinger Tagblatt
Kinder-Rundschau

Redaktion: Josef Unterholzner
Ludwigsplatz 30, 94315 Straubing
Telefon: 09421/940-202
E-mail: j.unterholzner@straubinger-tagblatt.de



Miriam Frankovic

Der große Boxer und die Rasomiten



SHAKER media

Kinder-Rundschau. Einsendeschluss ist am Dienstag, 27. Januar. -urs-